

## **Kersten Reich**

### **Konstruktivistische Didaktik**

In der „Konstruktivistischen Didaktik“ wird diskutiert, wie Lehren und Lernen in der Gegenwart unter Beachtung der Inhalts- und Beziehungsseite erfolgreich und lernerbezogen begründet und gestaltet werden können. Der konstruktivistische Ansatz hilft dabei, das Lehren und Lernen neu zu bestimmen und eine lernerorientierte Didaktik für Unterricht in allen Formen differenziert darzustellen (vgl. zum konstruktivistischen Ansatz und seinen Begründungen auch die Internetseite <http://konstruktivismus.uni-koeln.de>). Ein umfangreicher Methodenpool im Internet stellt alle wichtigen Methoden einer lernerorientierten Didaktik umfassend, mit Beispielen und Updatefunktionen dar (Internetseite: <http://methodenpool.uni-koeln.de>). Im Internet sind zu dem Ansatz auch Studienaufgaben zugänglich. Der Ansatz wendet sich an Didaktiker in allen Lehr- und Lernbereichen. Das Grundlagenwerk der "Konstruktivistischen Didaktik" ist das gleichnamige Buch im Beltz Verlag (2008 in vierter Auflage).

*Aus dem Inhalt dieses Buches:*

- Beziehungsdidaktik: Warum fängt alles mit Beziehungen an?
- Rolle der Lehrenden und Lernenden: Was verändert sich in den heutigen Rollen, wenn wir grundsätzlich lernerorientiert vorgehen wollen?
- Didaktik heute: Welche neuen Aufgaben und Herausforderungen gibt es?
- Didaktik als Wissenschaft: Warum ist die Didaktik nicht wie andere Wissenschaften?
- Didaktik als Handlung: Wie organisieren wir Learning by Doing?
- Inhalte und Beziehungen: Wie beziehen wir beide aufeinander?
- Lernen und Lernbedingungen: Was bedeutet es, konstruktiv, kreativ, sozial, emotional, situativ zu lernen?
- Planung: Wie kann ein konstruktivistisches Planungs- und Reflexionsmodell das Handeln von Lernern und Lehrern erfolgreich orientieren?
- Methodische Prinzipien: Was ist bei der Wahl von Lernmethoden zu beachten?
- Methodenwahl: Welche konstruktiven und systemischen Methoden helfen, die Lernprozesse zu verbessern? (Umfassende Übersicht über alle Methoden in einem Methodenpool auch auf CD zum Surfen und Ausdrucken)
- Benotung: Inwieweit kann in einem konstruktivistischen Ansatz sinnvoll benotet werden?

- Evaluation: Was müssen die Lehrenden und Lerner voneinander wissen, um den Unterricht erfolgreicher zu gestalten?

**Internetseiten:**

<http://konstruktivismus.uni-koeln.de>

<http://methodenpool.uni-koeln.de>

**Kontakt:**

Prof. Dr. Kersten Reich

[kersten.reich@uni-koeln.de](mailto:kersten.reich@uni-koeln.de)

23.04.2009